



Österreichischer Aero-Club

Ausschreibung
zum
Air Navigation Race (ANR)

Österreichische Meisterschaft 2026

zugleich

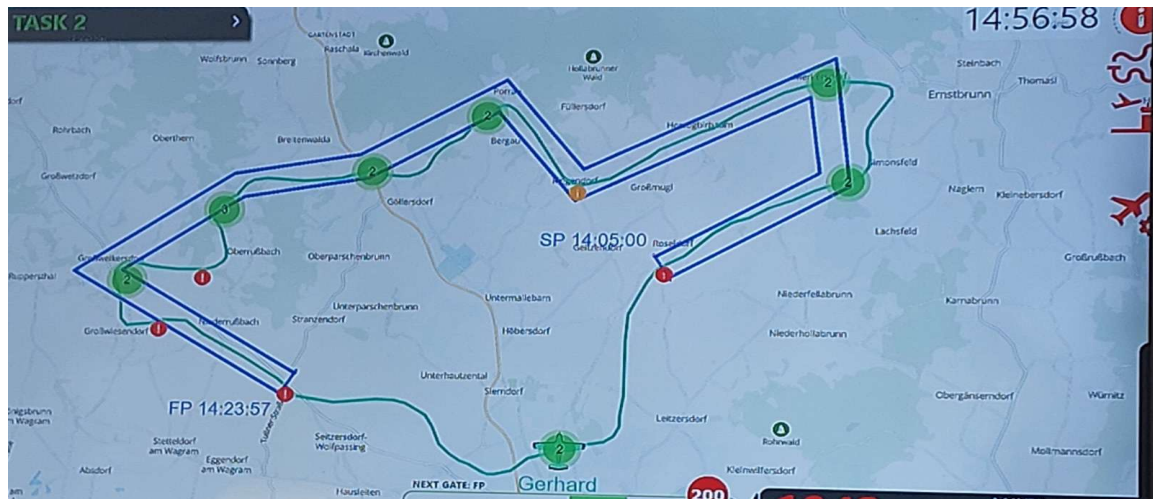
Niederösterreichische Landesmeisterschaft 2026

am

Samstag, 19. September 2026

am Flugplatz

Stockerau (LOAU)



Organisation

Veranstaltungsleitung Walter OCHSENHOFER Tel Nr: 0664 55 85 663

Sportliche Leitung/Streckenplanung Walter OCHSENHOFER

Auswertung Walter OCHSENHOFER/Lukasz GALUSINSKI

Jury/Sportkommissare
Walter OCHSENHOFER
Evelyn REICHERT
Edmund SCHLAPSCHY

ONF Edmund SCHLAPSCHY

Wettbewerbsprogramm:

Samstag, 19. September 2025

bis 09:25 Uhr Eintreffen der Teilnehmer am Flugplatz Stockerau

09:30 Uhr Begrüßung und Briefing

10:00 Uhr Erste Ausgabe/Beginn Flugvorbereitung lt. Startliste (1. Durchgang)

10:45 Uhr Erster Start

Bei Rückkehr Ziellandung (vereinfachtes Ziellandefeld)

danach Mittagspause bis

13:15 Uhr Erste Ausgabe/Beginn Flugvorbereitung lt. Startliste (2. Durchgang)

14:00 Uhr Erster Start (2. Durchgang)

Bei Rückkehr Ziellandung (vereinfachtes Ziellandefeld)

ca 16:00~16:30 Uhr Ende der Einspruchsfrist und Siegerehrung

danach (ab ca 17:00) Heimflug der Teilnehmer

oder gemütlicher Ausklang (Grillerei?) am Flugplatz.

Bei Einteilung in 2 Gruppen (LFZ-Doppelbenutzung)

können sich die Zeiten am Ende etwas nach hinten verschieben.

Änderungen aus organisatorischen oder Wettergründen vorbehalten!

Zielsetzung:

Ziel des Wettbewerbes ist es, grundlegende fliegerische Fähigkeiten der Besatzungen im Navigationsflug unter Wettbewerbsbedingungen zu bewerten und gleichzeitig die Sicherheit im Flugbetrieb zu fördern.

Allgemeines:

Der Bewerb wird als Österreichische Meisterschaft im ANR und gleichzeitig als Niederösterreichische Meisterschaft im ANR ausgetragen.

Der Bewerb wird nach Sichtflugregeln (VFR) geflogen.

Die Entscheidung über das ausreichende Vorhandensein der für den Flug gesetzlich erforderlichen Wetterminima, die Einhaltung luftrechtlicher Bestimmungen als auch das Vorhandensein der erforderlichen Lizenzen und Berechtigungen, obliegt dem verantwortlichen Piloten.

Jeder Teilnehmer der gegen die Luftverkehrsregeln verstößt wird disqualifiziert, wie auch ein gravierender Verstoß gegen die Sicherheit zum Ausschluss führen kann.

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden an Personen oder Gegenständen die Teilnehmer erleiden oder anderen zufügen.

Änderungen an Luftfahrzeugen sind nur zulässig, wenn sie durch die zuständige Luftfahrtbehörde genehmigt wurden.

Der Wettbewerb wird unter Beachtung der gültigen Wettbewerbsordnung für Air Navigation Race 2022 der FAI durchgeführt, von der die nachfolgend beschriebenen Durchführungsbestimmungen abgeleitet wurden.

Die verantwortlichen Piloten müssen über eine gültige Sportlizenz verfügen (Aeroclub-Mitgliedschaft)

Zur Teilnahme sind Flächenflugzeuge bis 2t MTOM zugelassen.

Die Wettbewerbsgeschwindigkeit beträgt mindesten 60kt, in 10kt Stufen bis maximal 100kt und sollte idealerweise 80 kt betragen.

Referenzzeit ist die GPS-Lokal-Zeit.

Die Teilnehmeranzahl ist grundsätzlich auf 15 beschränkt.

Die Teilnahmeberechtigung wird nach dem Eingang der Nennblätter und Bezahlung der Nenngebühr bestimmt.

Laut Anti-Doping-Bundesgesetz können während der Dauer des Wettbewerbes Dopingkontrollen durchgeführt werden. Erscheint ein geloster Teilnehmer nicht zum vorgegebenen Zeitpunkt vor der Kontrollkommission, wird dies als positives Ergebnis gewertet und löst die dafür vorgesehenen Sanktionen aus.

Logger: Der Veranstalter stellt den Besatzungen Logger vom Typ Renkforce zur Verfügung. Eigene Logger der Muster Renkforce können ebenfalls genutzt werden.

Für die ordnungsgemäße Funktion überlassener und eigener Logger übernimmt der Veranstalter keine Gewähr. Es wird empfohlen, falls möglich, eigene Logger mitzubringen da der Verein nur eine beschränkte Menge zur Verfügung hat.

Wie funktioniert das ANR? Beschreibung / Durchführungsbestimmungen

Es ist ein Navigationsflugbewerb mit Karte, bei dem man einen eingezeichneten Korridor mit einer vorgegebenen Einflugs- und Ausflugszeit zu durchfliegen hat. (Die Zeiten errechnen sich durch die angegebene Wettbewerbsgeschwindigkeit, ohne Berücksichtigung des Windes)

Die Breite des Korridors kann zwischen 0,25 - 0,5 NM liegen.

Geflogen wird nach einer Karte im Maßstab 1:200.000, die jeden Teilnehmer mit den Wettbewerbsunterlagen zur Verfügung gestellt wird. Darin sind die Strecke, (Korridor), Start- und Zielpunkt eingetragen ist (für Start und Zielpunkt gibt es auch Fotos).

Die Aufzeichnung erfolgt mittels GPS-Logger, der nach dem Flug ausgewertet wird.

Eine Besatzung besteht grundsätzlich aus 2 Personen, wobei nur der verantwortliche Pilot eine gültige Lizenz haben muss.

Ablauf:

45 Minuten vor der vorgegebenen Startzeit (lt. ausgehängter Startliste) erhält man die Wettbewerbsunterlagen und hat 30 Minuten Zeit (bis zum Verlassen des Vorbereitungsraumes), um sich die Karte zu "präparieren" (sich nach Bedarf Kurse, Zeiten usw. einzutragen).

Nach dem Start fliegt man zum auf der Karte vorgegebenen (Korridor-) Startpunkt, den man, ebenso wie den Zielpunkt am Ende des Korridors, möglichst sekundengenaue zur vorgegeben Zeit überfliegt.

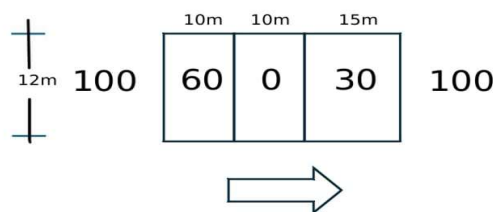
Jede Sekunde Zeitabweichung bei Ein- und Ausflug sowie außerhalb des Korridors, ergibt 3 Fehlerpunkte.

Kreisen innerhalb des Korridors ist nicht erlaubt.

Die Länge des Korridors vom Starttor bis zum Zielort ist ca. 20-30 NM

bzw. rund 20 Min. lang. (Dauer des Fluges mit An-Abflug somit ca.(!) 30-40 Min)

Die anschließende Landung ist eine gewertete Ziellandung in ein vereinfachtes Ziellandefeld. (Siehe Skizze)



Auswertung/Ergebnisse:

Es werden 2 Durchgänge mit verschiedenen Routen geflogen, die mit einer Ziellandung abschließen.

Die Reihung erfolgt nach den geringsten Fehlerpunkten, wobei die besten 10 des ersten Durchgangs einen 2. Durchgang ("Finale") mit eigener Wertung fliegen müssen, die dann erst die Reihung der Plätze 1-10 in der Gesamtwertung ergibt.

Nach Übergabe der Logger werden diese ausgelesen und jeder Teilnehmer bekommt sein individuelles Ergebnis und eine 30 minutige Einspruchsfrist.

Nach Ende der letzten Einspruchsfrist erfolgt die Siegerehrung.

Wertungen gibt es für:

- Österreichische Meisterschaft
- Niederösterreichische Landesmeisterschaft
- Lande-Meisterschaft *
- Damenwertung (Crews die ausschließlich aus Damen bestehen / bei mind. 3 Crews)

* Für die Landewertung werden 2 Landungen gewertet, somit gibt es hier nur Platzierungen von 1-10

Nennung:

Die Nenngebühr beträgt 50,00 Euro je Besatzung und dient zur Deckung der Kosten für Organisation, Wettbewerbsunterlagen und Landengebühren der Teilnehmer während des Wettbewerbs (Ziellandungen im Nenngeld inkludiert).

Nennschluss ist So, 31.08. 2026

Die Nenngebühr ist bis spätestens Nennschluss auf folgendes Konto zu Überweisen:

Empfänger: Österreichischer Aero-Club (ÖAeC)

IBAN : AT41 1100 0004 3420 0200

Zahlungsreferenz: keine

Verwendungszweck: ANR-SM LOAU 2026

Die Nennblätter sind der Ausschreibung „Air Navigation Race (ANR)“ beige-schlossen (letzte Seite) und sind ausgefüllt bis spätestens 31. August 2026 direkt an den Veranstaltungsleiter Walter OCHSENHOFER (eingescannt per E-Mail) an ochsenhofer.walter@aeroclub.at zu senden.

Betankung/zusätzliche Gebühren:

In LOAU ist MOGAS und AVGAS 100LL verfügbar.
Jede Crew ist für die Begleichung anfallender Gebühren
(zusätzliche Landungen, Abstellgebühren,...)
selbst verantwortlich.

Ausfall und/oder Verlegung:

Die Mindest-Teilnehmerzahl liegt bei 6 Besatzungen. Gehen bis zum Nennschluss (31.08.2026 / 23:59 Uhr) weniger als 6 Nennungen ein, ist der Ausrichter berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen oder auf einen anderen Termin zu verschieben. Auch im Falle höherer Gewalt ist der Veranstalter berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen.
Über Änderungen und Verschiebungen im Ablauf der Veranstaltung – insbesondere aus Wettergründen – entscheidet die Wettbewerbsleitung.

Flugsicherheit:

Teilnehmer, die während des Wettbewerbs auf anderen als von der Organisationsleitung bestimmten Plätzen landen oder Notlandungen vornehmen, haben sich entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zu verhalten (Meldepflicht). Zusätzlich sind die Besatzungen verpflichtet, unverzüglich die Wettbewerbsleitung zu informieren.

Zur Flugplanung und Durchführung des Wettbewerbs werden topographische Kartenausdrucke im Maßstab 1:200.000 verwendet. Die Pflicht zur Mitführung gültiger ICAO- Flugkarten (Papier oder digital) bleibt davon unberührt.

Proteste:

Einsprüche (Anfragen) und Proteste sind in der Wettbewerbsordnung geregelt.

Haftung:

Mit dieser Nennung erkennen die Teilnehmer die Bedingungen des Veranstalters an und stellen ihn und dessen Beauftragten von jeglicher Haftung frei. Alle Hinweise (Wetter, Navigation usw.) haben informellen Charakter und entbinden den Luftfahrzeugführer nicht von seiner Eigenverantwortlichkeit. Das Luftfahrzeug ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen versichert und der verantwortliche Luftfahrzeugführer ist im Besitz einer gültigen Pilotenlizenz und gültigen Medicals.

Einverständnis-Erklärung:

Während des Wettbewerbs werden Foto- und Videoaufnahmen von den Teilnehmern und deren Flugzeuge gemacht. Ebenso werden Teilnehmer- und Siegerlisten auf der Homepage des FSV2000 und des Aeroclubs veröffentlicht. Mit der Abgabe der Anmeldung stimmen die Teilnehmer der Veröffentlichung der Fotos, Videoaufnahmen, Teilnehmer- und Siegerlisten in den von den oben genannten Vereinen genutzten Medien (auch Soziale Medien) im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit zu.

Weitere Informationen:

Informationen zu international gültige Regeln des ANR:
<https://www.fai.org/gac-documents>

Informationen zum Flugplatz gibts hier: www.fsv2000.at

Im Anschluß an den Bewerb ist am Flugplatz Stockerau ein
"come - together" mit Piloten, Familie, Freunden, Speis & Trank geplant.
Details dazu sind noch in Ausarbeitung.

Wer eine *Unterkunft* braucht, bitte selbst organisieren.

Z.B. hier: <https://www.kaiserrast.at/>

<https://www.cityhotel-stockerau.at/>

Für den *Transport* zu den Quartieren in der Umgebung wird nach Absprache gesorgt.

NENNUNG zum Air Navigation Race
am 19. September 2026 am Flugplatz Stockerau LOAU

	1. Pilot	2. Pilot / Besatzung
Name		
E-Mail		
Telefon		
Verein		
Sportlizenz Nr.		
Kennzeichen		Speed [kt]
LFZ Type		Farbe

Der Pilot erklärt verbindlich für sich und im Namen seiner Besatzung, dass

- er für die ordnungsgemäße Abstellung der Luftfahrzeuge und deren sichere Verankerung selbst sorgen wird,
- der Veranstalter nicht für Schäden an Personen oder Gegenständen, die Teilnehmer erleiden oder anderen zufügen haftet,
- er eine, für das Führen des von ihm verwendeten Luftfahrzeuges gesetzlich erforderliche, gültige Lizenz besitzt,
- für das von ihm gesteuerte Flugzeug eine gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gültige Haftpflichtversicherung besteht,
- er und seine Besatzung das Reglement kennen und einhalten werden,
- die Entscheidung über das ausreichende Vorhandensein für den Flug gesetzlich erforderlichen Sichtflug-Wetterminima, sowohl vor dem Start als auch während des gesamten Wettbewerbsfluges alleine dem für das jeweilige Luftfahrzeug verantwortlichen Piloten obliegt,
- die Kenntnisnahme, dass Verstöße gegen die Luftverkehrsregeln insbesondere gegen die Sicherheit und/oder vorgegebene Verfahren, zu Disqualifikation und Ausschluss aus dem Wettbewerb führen können,
- auf die Anrufung ordentlicher Gerichte gegen die Entscheidungen und / oder Strafen der Sportkommissare, der Jury, des ÖAeC oder der FAI verzichtet wird,
- im Rahmen des Bewerbes entstehende Foto- und Videoaufnahmen veröffentlicht werden dürfen,
- er sich mit der Verarbeitung der dem Österreichischen Aero-Club bekannt gegebenen Daten, sowie die Weitergabe an BSO und die FAI und die Veröffentlichung von Teilnehmer- und Ergebnislisten einverstanden erklärt.

Ort, Datum	Unterschrift
---------------	--------------